



**Protokollauszug**  
**21. Sitzung vom 24. November 2021**

**223/2021 7.1.0 Wasserversorgung, Wasserwirtschaftsverband Limmattal  
Budget 2022**

Der Wasserwirtschaftsverband Limmattal übermittelt mit Schreiben vom 28. September 2021 das Budget für das Jahr 2022. Die Betriebskosten betragen voraussichtlich Fr. 179'900.00 (Vorjahr: Fr. 262'900.00). Die Unterhalts- und Verwaltungskosten inkl. Buchführungskosten betragen voraussichtlich Fr. 136'500.00 (Vorjahr: Fr. 248'000.00).

Per 1. Januar 2022 treten die neuen Verbandsstatuten sowie das neue Betriebs- und Finanzreglement in Kraft. Das Budget 2022 wird erstmalig nach dem neuen Rechnungslegungsstandard geführt und umfasst nebst der Erfolgsrechnung auch eine Investitionsrechnung. In den Vorjahren wurden die Investitionen direkt in der Erfolgsrechnung erfasst und mit der Verbuchung sofort abgeschrieben. Neu werden Investitionen ab Fr. 50'000.00 in der Investitionsrechnung erfasst, Ende Jahr aktiviert, in die Anlagebuchhaltung übernommen und über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben.

Die Aufwände liegen im Rahmen der Vorjahre und die Investitionen werden gemäss dem erweiterten Standard nach HRM2 abgeschrieben. Die Aufwände werden gemäss Betriebs- und Finanzreglement respektive nach gängiger Praxis der Vorjahre auf die Verbandsgemeinden umgelegt.

Das Tagesgeschäft läuft ohne nennenswerte Zwischenfälle oder Ereignisse. Die Tracerversuche zum Pumpwerk Zelgli haben stattgefunden, weitere Abklärungen sind im Gange. Die Verbindung zum Pumpwerk Schönenwerd I der Gruppenwasserversorgung Limmattal (GWL) ist budgetiert und in Planung, kann aber nur in Kooperation und im Gleichschritt mit der GWL erfolgen. Das Projekt "Gubrist" ist eingestellt.

Die Umstellung auf die neue Rechnungslegung bringt einige Verschiebungen gegenüber dem Vorjahresbudget mit sich. So entfallen Investitionen aus der Erfolgsrechnung und sind in der Investitionsrechnung abgebildet. Ebenso sind neu Abschreibungen und Zinsen budgetiert. Auf der operativen Ebene wurde das Projekt "Gubrist" eingestellt, die Pumpstromkosten der Rechnung 2020 entsprechend angepasst und die Konzessionskosten resp. die Abgeltung von Rechten nur noch einmal budgetiert. Siehe auch Details Seite 12 (Erfolgsrechnung).

Die Rechnungsprüfungskommission des Wasserwirtschaftsverbands Limmattal hat das Budget 2022 geprüft und genehmigt.

Der Anteil der Stadt Schlieren ist in das Budget für das Jahr 2022, Konto 710.32-3612.00, aufgenommen worden.

Veränderliche Betriebskosten	Fr. 37'873.70
Allgemeine Unterhalts-/Verwaltungskosten	Fr. 44'741.65
<b>Total Anteil Schlieren</b>	<b>Fr. 82'615.35</b>

### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Das vorliegende Budget 2022 des Wasserwirtschaftsverbands Limmattal wird genehmigt.
2. Mitteilung an
  - Wasserwirtschaftsverband Limmattal, c/o Bausekretariat Dietikon, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon
  - Stadtrat Dietikon, Bremgartnerstrasse 22, 8953 Dietikon
  - Gemeinderat Geroldswil, Huebwiesenstrasse 34, Postfach 131, 8954 Geroldswil
  - Gemeinderat Weiningen, Badenerstrasse 15, 8104 Weiningen
  - Gemeinderat Oetwil an der Limmat, Alte Landstrasse 7, 8955 Oetwil an der Limmat
  - Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen
  - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
  - Archiv

Status: öffentlich

### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Janine Bron  
Stadtschreiberin